

## 29. Bandtagsitzung

376

Dresden, den 10. Februar.

Nachdem zum Eingang der heutigen Sitzung die Wahl Dr. Wallmers (Kuhrwerter) als Schriftführer erfolgt, wurden die kommunistischen Anträge zu Elternsatznahmen und Schulstrafen behandelt. Die Anträge wurden vom Genossen Eindecker begründet. An zahlreichen Beispielen zeigte er, wie die Bourgeoisie keine Mittel unverzüglich lässt, die proletarische Jugend zu luebeln und sie theologisch an die untergehende herrschende Klasse zu binden. Auf der anderen Seite erwies sich die revolutionäre Jugendbewegung der Kommunistischen Jugendverbands und die Roten Jungpioniere, immer stärker, allen reaktionären Kräften vom Trotz. Sie leitete eine gewaltige revolutionäre Erziehungsschule unter der proletarischen Jugend. Bürgerliche und SPD versuchten die Jungkommunisten und Pioniere zu infizieren. Ihre Veranstaltungen werden verboten, ihnen werden die öffentlichen Räume entzogen; sie werden durch Verwaltung reaktionäre Schulsozialisten und durch die Polizei unterdrückt. In dieser Front der Reaktionäre gegen die wertvolle Jugend befindet sich auch die KPD, die vornehm „markant“ ist. Trotzdem heißt es mir denselben Methoden, demselben Sach, wie der Antikommissar und die übrige reaktionäre Fände gegen die alte revolutionäre Erziehungsschule leidenden Jungkommunisten.

Siegerott (beimdu) begründete einen Antrag des Realinstitutes gegen die Berufsschule (die jng. Türetschke), die abgelaufene sowie Tätigkeiten und die Erziehung der Schüler zu besetzten Bürgern. Bewegungswiderstand gerichtet ist. Den Schulstrafmaßnahmen noch so fortwährend ist. Die obige Dokumentation zeigt, daß sowohl die Sozialdemokratie als auch die Bürgerlichen das Hauptgewicht daran legen, keine Mittel zur dem Ausbau der Schulen zu befreien, keine Bewegungssicherheit der Schüler, um die Volljährigen noch wie vor als Zwangsarbeitsschule zur Erziehung von Arbeitsstätzen beizubehalten. Nur die Kommunistische Partei und der Kommunistische Jugendverband, so erklärte der Genosse Eindecker in seiner Abrechnung mit den Schulstrafmaßnahmen, werden im außerparlamentarischen Mäzenatentum mit der Sicherstellung des kapitalistischen Zustandes auf die Schande der Schulstrafe ein Ende machen.

Ende Sitzung findet am Donnerstag, 12. Februar, statt.

### Mandatsniederlegung

In voller Übereinstimmung mit der Befreiungserklärung hat die Genossin Käthe Nitschke gestern ihr Mandat abgelegt. An ihre Stelle wird voraussichtlich der Genosse Zehnert, Jena, treten.

### Haussuchung

Ronciglio. Am 5.2.31 fand bei einem Arbeiter in Hütten eine Haussuchung nach Waffen statt. Waffen wurden keine gefunden. Die Schriften waren auch nichts zu finden; nur ein Juwel mit einer Beschriftung wurde beschlagnahmt.

### Neuer mit der Arbeitsdienstpflicht!

Die Gesamtfläche muß die Jugend gegen die reaktionären Pläne verteidigen. Morgen Massenkundgebung im Regierungsbau!

Mit allen Mitteln versucht sich das Kapital auf Kosten der Arbeiterschaft dem Untergang zu entziehen. Dabei sind die verächtlichen Angriffe auf die ihm nahmen Einheiten am Harten. In Wahlen werden jetzt schon Jugendliche in Abwanderung und durch die Arbeitsamter zur Zwangsarbeit gezwungen. Zu Tausenden werden Jungherbeiter und Jungarbeiterinnen durch diese Zwangsarbeit als Vorbänder gegen die erwachsenen Arbeiter missbraucht. Diese Edume soll erweitert werden durch die allgemeine Einziehung der Arbeitsdienstpflicht und die gesamte proletarische Jugend in Elitarmee und militärischen Dienst stellen.

Die gesamte Arbeiterschaft, alle Arbeitsteilern müssen ihre Kräfte aufbieten, diese handhablichen Maßnahmen zu durchtreten. Die Dresdner KPD und der KJW rufen für morgen zu einer Massenkundgebung gegen die Arbeitsdienstpflicht auf. Mobilisiert alle Betriebe und Stempelstellen für die Kundgebung!

Organisiert in allen Betrieben die Jugendgruppen der KPD und Jungen des KJW, um die Jugend bei der Organisation der Kampagne gegen fiktive Arbeitsdienstpflicht zu unterstützen.

### Landarbeiter wählen rote Gutsräte

Auerbach, 11. Februar. (Eigene Erichtung) In Auerbach (Oberspreewald) wurden die Betriebsrätewahl auf den Gütern Lopau und Döllheim zu einem glänzenden Sieg der KPD. Es wurden nur rote Gutsräte gewählt.

### Gasthaus Stadt Meerane

Elbgächen 4 / Robert Scheuner  
Vorsteuerabteilung der Kreisverwaltung und Rock-  
dorfer/Bittere und andere Unternehmensbetriebe, Bitter-  
eck 49 Pleissen bis 1 Markt / Gutsverwaltung Ober-  
d. Kuppe und Keller / Kleines Seestücke

### Rundfunk?

Tannenstr. 12. Februar. Leipzig-Dresden

10. Mittwochabend: 19.30: Wetterbericht und  
Peripheriezeit. 19.30: Fernsehzeit des Tagesspiels.  
19.30: Was der Staat will. 19.30: Tagesspiels.  
19.30: Bittsteller. 19.30: Tagesspiels. 19.30:  
Wetterbericht. 19.30: Wetterbericht. 19.30: Wetter-  
bericht aus Berlin. 19.30: Tagesspiels. 19.30:  
Gesellschaftskunde. 19.30: Tagesspiels.

Deutsche Rote Königsmeierbanken  
10.30: Neuwe. Nachrichten. 12: Schallplattenfassung.  
12.30: Neuwe. Zeitungen. 12.30: Wetterbericht. 12.30:  
Wetterbericht für die Landesbahnen. 12.30: Wetter-  
bericht für den Landkreis. 12.30: Wetterbericht.  
12.30: Tagesspiels. 12.30: Tagesspiels. 12.30: Wetter-  
bericht. 12.30: Tagesspiels.

Börsen  
Gewerkschaftsbüro  
9.30: Rundf. 12: Schallplattenfassung. 12.30: Wett-  
bericht für die Landesbahnen. 12.30: Wetterbericht.  
12.30: Wetterbericht für den Landkreis. 12.30: Wett-  
bericht für den Landkreis. 12.30: Wetterbericht.

Komitee  
12.30: Zeitungen für den Landkreis. 12.30: Zeit-  
ungen für den Landkreis. 12.30: Wetterbericht.

Vertrieb  
11. und 12. Wirtschaftsberichterster. 12. Wetter-  
bericht. 12. Wetterbericht.

## 29. Bandtagsitzung

376

# Strumpftage



Untere bewährten Qualitätswaren  
zu außergewöhnlich niedrigen Preisen

**Damen-Strümpfe** prima Makro, in allen modernen Farben, 1,15,-

**Damen-Strümpfe** pa. Seiden-Mako, sortiert, in nur mod. Farben

**Damen-Strümpfe** Seidenfarb, beste hochwertige Qualität, mo-  
derne Farben .....

**Damen-Strümpfe** hochwertige Kwaschseide .....

**Damen-Strümpfe** Kwaschseide, besonders schöne Qualität,  
moderne Farben ..... 1,25, 1,90,-

**Damen-Strümpfe** pa. Qualität, reine Kaschmirwolle, nur mo-  
derne Farben ..... 3,50,-

**Kinder-Strümpfe** gute Qualität, Baumwolle, moderne Farben,  
besonders billig ..... Größe 3: .65, .80,-

(Jede weitere Größe 5 Pf. steigend)

Abgabe nur an Mitglieder

## KONSUMVEREIN

# VORWÄRTS

STARKE'S KURBAD nur DRESDEN-N. 6, Bautzner Straße 311. Rot Nr. 3170.

Personell, Leitung: Geprüft Personal! Anerk. eine föhrende Anstalt am Platze! Besucht die Privatkürbäder! An all. Krankenkass. zugelassen

### Wichtige Massenbroschüre

#### VOLKSREVOLUTION GEGEN FASCHISMUS

Herausgegeben vom Zentralkomitee  
der Kommunistischen Partei Deutschlands  
32 Seiten 20 Pfennig

Die Wirtschaftskrise verschärft sich taglich, die Erwerbs-  
losgkeit wächst, die Arbeitslosen werden gesenkt. Um trotzdem die Arbeiterschaft zu erhalten, genügt die  
Diktatur nicht mehr. Dazu ist die faschistische  
Diktatur nötig, dieses letzte Mittel der Bourgeoisie,  
sich vor dem Ansturm des vorliegenden Volkes zu  
schützen. Die Broschüre zeigt, welche Maßnahmen  
gegen diese Politik unternommen werden können und  
welchen Weg die Arbeiterschaft gehen muß.

Zu beziehen durch alle Litoäleute

#### Wenn's niemand macht! OSWALD Macht!

Hauptloge:  
Kaulbachstraße 31, I. Etg.  
Ecke Pilznitzer Straße

### Möbel aller Art

Große Auswahl! Billige Preise  
Unstetige Zahlungsbedingungen

### Krankenversicherungsverein „Beständigkeit“ Bannewitz (Zuschußkasse)

Sonntag, 15. März, nachm 3 Uhr, in  
Viktoria-Schenkewirtschaft Bannewitz

#### Generalversammlung

##### Tagessordnung

###### 1 Jahresbericht

2 Rechenschaftsbericht auf das Jahr  
1930 (hierzu Bericht der Revisorin  
u. Nichtigkeitsurteil der Revisorin)

###### 3 Satzungänderung (§§ 14 und 15)

###### 4 Ergänzungswahlen des Vorstandes

###### 5 Wahl einer Prüfungskommission für 1931

6 Anträge, die bis zum 9. März schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht  
sind

###### 7 Allgemeines

Bannewitz, den 11. Februar 1931

Der Gesamtvorstand, Gust. Thomas, Vorsitzender

### Amtliche Bekanntmachung

Die Amtshauptmannschaft hat auf Grund  
von § 174 der G.O. den 42. Haftort auf  
Stenzerordnung der Stadtkommune Brand-  
enburg über die Erhebung der neuen  
Feldsteuer erlassen. Dieser Haftort  
wird hiermit verbünnet. Er liegt weiter  
der Feldsteuerabgabe im Steueramt aus.  
Brandenburg, den 11. Februar 1931  
Der Gouverneur

### Der „Rote Wähler“ Ist deine Zeitung

Verlangt sie von jedem Zeitungskolporteur